

Premiere / Frankfurter Erstaufführung

WRITTEN ON SKIN

Oper in drei Teilen von George Benjamin und Martin Crimp (Text)

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Erik Nielsen

Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Bühnenbild, Licht: Klaus Grünberg

Kostüme: Silke Willrett

Dramaturgie: Maximilian Enderle

Protector: Bo Skovhus

Agnès: Elizabeth Reiter

First Angel / Boy: Iurii Iushkevich

Second Angel / Marie: Cecelia Hall

Third Angel / John: Michael McCown

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Ein reicher Mann will sich in einer Buchmalerei verherrlichen lassen. Doch das Resultat konfrontiert ihn mit einer unbequemen Wahrheit. *Written on Skin* ist eine etwa 90-minütige Oper in drei Teilen, die **George Benjamin** (*1960) als Auftragswerk mehrerer europäischer Häuser komponierte und die 2012 beim Festival d'Aix-en-Provence uraufgeführt wurde. Sie gilt bislang als eine der erfolgreichsten Opern des 21. Jahrhunderts mit einer großen sinnlichen Tiefe. Der Text stammt von dem britischen Dramatiker **Martin Crimp** (*1956), mit dem Benjamin zuvor bereits die Kammermusikoper *Into the Little Hill* geschaffen hatte. Der Text für *Written on Skin* basiert auf der mittelalterlichen Legende vom „verspeisten Herzen“, die sich um den Troubadour Guillem de Cabestanh rankt: Nach der Affäre mit der Ehefrau eines Gönners fand der Künstler einen gewaltsamen Tod.

Zum Inhalt: Eigentlich besitzt der Protector alles, was er sich wünscht: Geld, Ländereien und den – wie er sagt – „stillen, gehorsamen Körper“ seiner Ehefrau Agnès. Mit den Bildern, die er von sich anfertigen lässt, gerät seine Lebensrealität jedoch ins Wanken. Fasziniert von der Kunst und der empathischen Art des jungen Malers, beginnt Agnès eine Affäre mit ihm. Als die beiden dem Protector ihre Verbindung offenbaren, tötet der Betrogene den Maler und nötigt seine nichts ahnende Ehefrau, dessen Herz zu essen. Doch Agnès wendet selbst ihre größte Demütigung in einen persönlichen Triumph.

Musikalisch geleitet wird diese Frankfurter Erstaufführung von **Erik Nielsen**. Er war der Oper Frankfurt zehn Jahre lang bis 2012 als Korrepetitor und zuletzt als Kapellmeister verbunden. In dieser Zeit erarbeitete er sich ein umfangreiches Repertoire von über 80 Opern von Monteverdi bis Lachenmann. Zuletzt dirigierte er hier die Neuproduktion *Aida* im Jahr 2023. Nielsen war darüber hinaus von 2022 bis 2024 Chefdirigent der Tiroler Festspiele in Erl. *Written on Skin* wird von der international gefragten Regisseurin **Tatjana Gürbaca** inszeniert. Seit ihrem *Turandot*-Debüt in Graz im Jahr 2001 arbeitete sie an namhaften Häusern, unter anderem in Amsterdam, Wien und Zürich. In Frankfurt hat sie sich als Regisseurin für selten gespielte Opern einen Namen gemacht. 2022 inszenierte sie *Ulisse* von Luigi Dallapiccola – eine Produktion, die bei Presse und Publikum auf viel Zuspruch stieß. Im Jahr 2024 folgte ihre Lesart von *La Juive* von Fromental Halévy: „Große Oper, großer Jubel“, konstatierte die Frankfurter Rundschau. Die Partie des Protector interpretiert **Bo Skovhus**. Durch zahlreiche Auftritte an vielen renommierten Opernhäusern hat sich der Däne international einen großen Namen gemacht. Seit fast 40 Jahren steht er mittlerweile auf der Bühne, zu den zentralen Partien seiner Karriere gehören Lear aus der gleichnamigen Oper von Aribert Reimann, Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg* von Richard Wagner), Titus (*Bérénice* von Michael Jarrell) sowie Mandryka (*Arabella* von Richard Strauss). Die Partie seiner Frau Agnès wird von **Elizabeth Reiter** übernommen. Die amerikanische Sopranistin ist seit der Spielzeit 2013/14 Teil des Ensembles der Oper Frankfurt und überzeugte in dieser Spielzeit bereits als Räubermädchen Fiorella in *Die Banditen* und als Despina in der Neuproduktion von *Così fan tutte*. Countertenor **Iurii Iushkevich**, der in der vergangenen Spielzeit als Nireno in *Giulio Cesare in Egitto* am Haus debütierte, singt die Partie des First Angel / Boy. Komplettiert wird die Besetzung der Frankfurter Erstaufführung durch die ebenfalls langjährigen Ensemblemitglieder **Cecelia Hall** (Second Angel / Marie) und **Michael McCown** (Third Angel / John).

Premiere / Frankfurter Erstaufführung: Sonntag, 1. März 2026, um 18 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 5., 7., 13., 15. (15.30 Uhr), 21., 29. März (19 Uhr), 5. April 2026 (18 Uhr)

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr.

Preise: € 16 bis 190 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.